



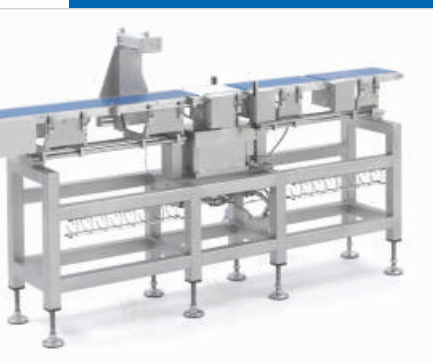
# “Wir wollen ausschließlich die beste Technik“

**Swiss Can Machinery AG setzt beim Anlagenbau auf Wipotec**

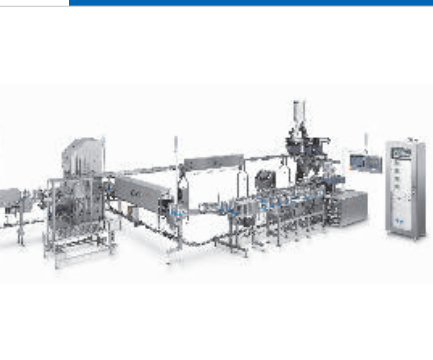
Die Swiss Can Machinery AG entwickelt und realisiert Maschinen und Anlagen für das Füllen und Verschließen von Dosen und Gläsern mit Pulver- und Trockenprodukten. Ein wesentlicher Bestandteil dieser Füll- und Verschleißmaschinen ist die hochpräzise Wägetechnik von Wipotec, die fehlgewichtige Produkte zuverlässig ausschleust.

▶ **Wipotec GmbH**  
Adam-Hoffmann-Str. 26 | 67657 Kaiserslautern | Germany  
T +49.631.34146-0 | F +49.631.34146-8690  
info@wipotec.com | www.wipotec.com

**WIPOTEC**  
  
W Ä G E T E C H N I K



Wägeequipment von Wipotec



Gesamtanlage



Michael Grabher -Geschäftsführer der  
Swiss Can Machinery

Milchpulver ist ein schwieriges Abfüllprodukt, dessen Fülligenschaften je nach Produktionsbedingungen stark variieren. Swiss Can Machinery aus Au in der Schweiz hat sich dieser besonderen Herausforderung gestellt, um den eingegangenen Auftrag eines renommierten deutschen Milchpulverherstellers wunschgemäß zu erfüllen.

Neben den besonderen technischen Aspekten zum Füllen und Verschließen spielt auch die Gewichtskontrolle der einzelnen Milchpulverdosens mittels hochpräziser Wägetechnik eine entscheidende Rolle. Geschäftsführer Michael Grabher erinnert sich: „Vor dem Hintergrund ständig wechselnder Ausgangsparameter im Hinblick auf das zu verarbeitende Produkt, sahen wir uns gezwungen, Spezialwünsche zu formulieren, die unser bisheriger Technikpartner mit seinem Sortiment an Standardwaagen nicht erfüllen konnte.“ Die Kontaktaufnahme mit Wipotec sei daher die logische Folge gewesen.

**„Wir waren gezwungen, Spezialwünsche zu formulieren.“**

Die zu füllenden Behältnisse werden zu Beginn der hochmodernen Abfüll- und Verschleißanlage zunächst mit ionisierter Luft ausgeblasen und im Anschluss zur Entkeimung durch einen UV-Tunnel geleitet. Danach gelangen die auf dem Kopf stehenden Dosen zweibahnig zur Füllstation, ehe sie nach dem Befüllen (mit Schutzgas) mit dem noch fehlenden Bodenteil versehen werden. Im unmittelbaren Anschluss erfolgt der maschinelle Verschluss der Dosen (bis zu 80 Stück pro Minute), deren Gewicht nun hochpräzise ermittelt wird

Hierzu gelangen die Behältnisse nacheinander einzeln zum Wipotec-Wägeband, unter dem eine Präzisionswägezelle ihren sehr exakten Dienst verrichtet. In Sekundenbruchteilen ermittelt die Wägezelle vom Typ EC-FS das genaue Gewicht jeder Dose und gleicht den tatsächlichen Wert mit den im System hinterlegten Vorgaben ab. Ist das Gewicht korrekt (beziehungsweise innerhalb des gesetzlich zulässigen Toleranzbereichs) bleibt das Produkt im Gutkanal, wo die Ware im weiteren Verlauf gekennzeichnet und für den Versand vorbereitet wird.

Erweisen sich die Gewichtsschwankungen hingegen als zu hoch, tritt durch die Wipotec-Wägetechnik ein verlässlicher Ausschleusmechanismus in Kraft, der die reklamierte Einheit separiert. Dadurch wird nachhaltig verhindert, dass fehlergewichtige Ware in den Handel kommt. Vor dem Hintergrund der Fertigpackungsverordnung bleiben dem Hersteller auf diese Weise zuverlässig Reklamationen und teure Rückrufaktionen erspart. Gleichzeitig wird durch die hochpräzise Gewichtsprüfung auch

verhindert, dass der Hersteller infolge kontinuierlicher Überfüllung seiner Behältnisse wertvollen Inhalt verschenkt.

**Hochpräzise Gewichtsermittlung verhindert Überfüllung**

Wie alle Wägezellen von Wipotec arbeitet auch das hier eingesetzte Modell nach dem Prinzip der elektrodynamischen Kraftkompensation (EDK). Dieses Grundprinzip ist mit einer einfachen Balkenwaage vergleichbar. Auf der einen Seite des Wägebalkens liegt das Gewicht. Das hat zur Folge, dass sich die auf der anderen Seite des Wägebalkens befestigte Spule aus dem Magnetfeld herausbewegen will.

Ein optisches Positionserkennungssystem erkennt jede minimale Auslenkung und meldet diese an einen hochpräzisen Positionsregler, der den Spulenstrom so nachregelt, dass der Wägebalken im Gleichgewicht bleibt. Dieser wird über einen Messwiderstand gemessen und in einem Mikroprozessorsystem zur direkten Ausgabe als digitaler Gewichtswert weiterverarbeitet.

Der entscheidende Vorteil einer EDK-Wägezelle liegt in ihrer sehr kurzen Einschwingzeit. Sie liefert extrem schnell sehr präzise Gewichtswerte und ist zudem einfach, platz- und kostensparend in bereits vorhandene Systeme zu integrieren. EDK-Wägezellen von Wipotec können im Bedarfsfall mit AVC-Technologie (Active Vibration Compensation) ausgestattet werden. AVC bildet die Grundlage für exakte und blitzschnelle Wägeresultate auch an Örtlichkeiten, die nicht frei von externen Erschütterungsquellen sind (Vibration durch Maschinen oder lokale Begebenheiten).

**„Der Wechsel zu Wipotec hat sich für uns gelohnt.“**

„Für uns hat sich der Wechsel zu Wipotec mehr als gelohnt“, stellt Michael Grabher zufrieden fest. „Unsere Kunden wollen stets die neueste Technik von uns, also greifen auch wir auf die besten Anbieter am Markt zurück.“ Bei Wipotec schätzt der Geschäftsmann vor allem die Qualität, Flexibilität sowie den Service. Grabher betont, wie wichtig für ihn und sein Unternehmen gute Partnerschaften seien. „Mit Wipotec als Technikpartner sind wir für die Zukunft sehr gut aufgestellt.“

► **Pressekontakt**

T +49.631.34146-0

marketing@wipotec.com